



JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN ÜBER DAS VERBANDSJAHR 2016 Z.H. DER DV 2017 VOM 21. JANUAR 2017 IN CAZIS GR

Vorwort

Ich bleibe meiner Tradition treu und beginne meinen fünften Präsidentenbericht wiederum mit einem Zitat

So habe ich ein Zitat von Gotthold Ephraim Lessing, einem deutschen Schriftsteller gefunden, welches ich an den Anfang meines fünften Präsidentenberichtes stellen möchte.

“Der Langsamste, der sein Ziel nicht aus den Augen verliert, geht immer noch schneller als der, der ohne Ziel herumirrt.”

Auch in meinem fünften Jahr als Präsidenten unseres Unterverbandes kann ich, zusammen mit dem ganzen Vorstand auf ein interessantes, arbeitsintensives und vielseitiges Verbandsjahr zurückblicken.

Unser grösstes Ziel – das Nordostschweizerische Jodlerfest in Gossau – stand vor der Tür und das haben wir alle ganz sicher nicht aus den Augen verloren, sind zügig aber nicht überhastet darauf zugeschritten. So sind wir alle sehr schnell zu unserem Ziel gelangt und haben gemeinsam ein riesiges Jahresziel feiern dürfen.

Ein Ziel zu erreichen, gemeinsam und mit grosser Umsicht, ist nur möglich wenn viele Freunde, Kollege und Kameraden am gleichen Strick ziehen, und wie gesagt das gemeinsame Ziel nicht aus den Augen verlieren.

So komme ich nun zu den einzelnen Themen

1. Verbandveranstaltungen

In der chronologischen Reihenfolge, wie die Anlässe im Jahr aufgereiht waren, möchte ich diese nochmals erwähnen.

Die erste grösste Veranstaltung war die letztjährige Veteranenehrung und Delegierten-Versammlung in Winterthur. Meine vierte Versammlung in der Winterthurer-Reithalle stand zum letzten Mal als zweit-tätiger Anlass auf dem Programm. Die Organisation der Wülflinger-Jodlern kann nur gelobt werden. Alles war zu jeder Zeit am rechten Ort und war perfekt vorbereitet. So konnten die Veteranenehrungen würdig und im geplanten Zeitrahmen durchgeführt werden.

Die Versammlung am Sonntag war für mich eine weitere grosse Herausforderung. Die Unstimmigkeiten mit dem Sekretär, Hansruedi Winiger, wollten wir zielgerichtet zu einem Abschluss bringen. Die Unterstützung der Delegierten dass sie den Ausschluss bestätigten, gab uns Kraft und zeigte uns auf, dass wir auf unsere Mitglieder zählen können.

Ich durfte an der Versammlung Peter Hänni als unseren neuen Protokollführer vorschlagen und wählen lassen, dies hat mich sehr gefreut. Das Amt des Sekretärs und des Berichterstatters blieben leider unbesetzt.

Auch eine Bewerbung für das Jodlerfest 2019 blieb vorerst aus, sodass noch keine Wahl durch die DV stattfinden konnte. Noch am gleichen Tag konnte das Interesse und die erste provisorische Bewerbung der Winterthur-Wülflinger, am Apéro entgegen genommen werden.

Im März und April fanden in allen Sparten und teilweise in den verschiedenen Verbandsregionen die Weiterbildungs-Kurse statt. Leider konnte ich nicht an allen Kursen persönlich anwesend sein. Im Mai fand das 3. Kinderchörli-Lager in Bischofszell statt. Mit über 70 Jodel-, Fahnen- und Alphornbegeisterte Kinder aus der Ostschweiz und Bündnerland fanden sich im Camp Rock ein und erlebten bis am Sonntag-Nachmittag unvergessliche und lehrreiche Tage.

Und dann stand unser Grossanlass oder anders gesagt unser grosse Jahresziel auf dem Programm.

2. Nordostschweizerisches Jodlerfest 2016 in Gossau

Nach einer Vorbereitungs- und Planungszeit seit September 2011 konnte vom 1. – 3. Juli 2016 unser Jodlerfest 2016 Gossau durchgeführt werden.

Während drei Tagen konnten alle Vorträge wie gewünscht über die Bühne gehen. Auch die wunderschönen offiziellen Anlässe, wie die Eröffnung am Freitag, den Mitternachts-Event, der Festakt und der grosse Umzug sollen gebührend erwähnt werden, da sie die Aktiven wie auch die Festbesucher zu begeistern wussten. Die unzähligen Komplimente, Glückwunsch-Schreiben und –Mails, halten bis heute an und lassen jeden von uns das Fest auch Wochen und Monate danach noch hochleben. Die Freude über den gelungenen Anlass wird vermutlich nie vergehen.

An dieser Stelle möchte ich einige Dankesworte anbringen.

Mit Peter Boppart konnten wir einen sehr weitsichtigen und versierten OK-Präsidenten gewinnen. Seine Führung des OKA und des Gesamten OKs war in allen Belangen tadellos und phantastisch. Die Zusammenarbeit im OKA war stets kameradschaftlich und zielführend.

An dieser Stelle gebührt dem OK-Präsidenten Peter Boppart und dem OK-Ausschuss mit Martin Stadler (Finanzen), Bernhard Keller (Geschäftsstelle), Herbert Bosshart (Kommunikation) und Monika Krapf (Protokoll) einen grossen Dank

Ich danke allen ganz herzlich für die tolle und sehr angenehme Zusammenarbeit und für die unzähligen, ehrenamtlichen Stunden für unsere grosse Begeisterung, dem Jodeln, Alphorn- und Büchelblasen und dem Fahنشwingen.

Einen grossen Dank gebührt an dieser Stelle auch allen OK- und Ressort-Mitgliedern, den fünf Trägervereinen und allen Helferinnen und Helfer für ihren unermüdlichen Einsatz und die unzähligen Stunden für unser Jodlerfest. Ich bin überzeugt, dass alle Beteiligten dieses Jodlerfestes auf eine strenge, jedoch sehr vertrauensvolle und schöne Zusammenarbeit zurückblicken können. Die vielen Komplimente aus allen Bereichen danken uns dafür.

Ja- wir dürfen stolz auf „unser“ echt begeisterndes Jodlerfest sein – vielen herzlichen Dank!

3. Verbandsarbeiten

Auch letzten Jahr haben wir im Vorstand an insgesamt 4 Vorstandssitzungen und einigen kleineren Arbeitssitzungen mit einem Teil des Vorstands die Geschäfte bearbeitet und viele interessante Diskussionen miteinander geführt. Die Mai-Sitzung konnten wir kurzfristig ausfallen lassen, da alle mit den Vorbereitungen fürs Jodlerfest voll beschäftigt waren und keine dringenden Traktanden für eine Sitzung anstanden.

An der September- und der November-Sitzung haben wir die anstehenden Themen wie auch die Vorbereitungsarbeiten für die Veteranenehrung und Delegiertenversammlung behandelt. So sind wir überzeugt, dass wir unsere Ziele nicht aus den Augen verloren haben und zügig die anstehenden Arbeiten gemeistert haben.

4. Jubiläen und spezielle Konzerte und Anlässe

Die Jubiläen in diesem Jahr haben mich als Präsident zum Glück zeitlich nicht zu sehr beschäftigt, da nur zwei offizielle Anlässe auf dem Programm standen.

Am Samstag, 1. Oktober durfte ich dem Jodelchörli Ruggisberg zu ihrem 25 Jahr Jubiläum am Kirchenkonzert gratulieren. Am Samstagabend dem 12. November feierten die Fahنشwinger der Stadt Zürich ihr 50 Jahr Jubiläum, zu welchem ich zusammen mit Franz Arnold eingeladen war.

Auch in diesem Jahr konnte ich den unzähligen Einladungen zu Unterhaltungs- und Jodlerabenden kaum gerecht werden und nur einem geringen Teil mit einem Besuch die Ehren zu erweisen.

5. Eidg. Jodlerverband

Im vergangenen Jahr haben wir die Besuche an den Delegiertenversammlungen der anderen Unterverbände wie bisher wieder aufgeteilt. Diese Besuche an den UV-DV sind für alle Vorstandsmitglieder jeweils sehr schöne und interessante Tage mit neuen Begegnungen und Gesprächen.

Am 12. März fand die 102. Delegiertenversammlung des EJV in unserem Verbandsgebiet in Winterthur statt. Ich danke an dieser Stelle dem Jodelklub Oberwinterthur unter der Leitung von Roger Wäspi für die Organisatoren des Anlasses.

An insgesamt 8 Sitzungen des Zentralvorstandes konnte ich unsere Anliegen im EJV vertreten und einbringen. Zudem konnte die Arbeitsgruppe für die Schaffung einer neuer Homepage des EJV das Projekt termingerecht anfangs Dezember abschliessen und die neue Homepage aufschalten.

6. Ausblick und Visionen

Im kommenden Jahr wird das Eidgenössische Jodlerfest in Brig-Glis, vom 23.- 25. Juni unser Verbands-Höhepunkt sein. Ich wünsche dem OK von Brig viel Glück in den Vorbereitungen und uns alles frohe Stunden und gutes Wetter. Ich hoffe, dass sich alle Formationen, welche sich qualifiziert haben, auch anmelden werden.

Um auch in Zukunft unsere Ziel nicht aus den Augen zu verlieren, sind wir auf euer Mitwirken und eure Meinungen und Anregungen angewiesen.

So möchte ich zum Schluss meines Jahresberichtes meinen Dank aussprechen.

7. Dank

Danke sagen möchte ich allen, welche sich im 2016 für unseren Verband eingesetzt haben, sei es mit kleineren, wie mit grösseren Einsätzen.

Einen grossen Dank gehört nochmals dem ganzen OK von Gossau für das begeisternde Jodlerfest, aber auch den beiden OK's der DV des NOSJV und des EJV, dem Jodlerklub Winterthur-Wülflingen und dem Jodelklub Oberwinterthur.

Im Besonderen gilt ein grosser Dank meinen Vorstandkolleginnen und -kollegen für die gute Kameradschaft. Ich durfte auf eure Unterstützung zählen und bin dankbar dafür, dass ihr die zusätzlichen Aufgaben und Arbeiten auch künftig übernehmen werdet und wir gemeinsam als Team unsere Ziele im Auge behalten.

Ich danke allen Juroren und Jurorinnen, allen Kursleitenden und Helfern, den Nachwuchsverantwortlichen und allen Heferinnen und Helfern von Veranstaltungen für ihre grosse Arbeit und ihren wertvollen Einsatz zu Gunsten von unserem lieben Kultur- und Brauchtum.

**“Der Langsamste, der sein Ziel nicht aus den Augen verliert,
geht immer noch schneller als der, der ohne Ziel herumirrt.”**

So bin ich überzeugt, mein 6. Verbandsjahr mit eurer Unterstützung und stetig aber erfolgreich meistern zu können.

Gossau, im Januar 2017

euer Präsident Jörg Burkhalter

